

Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland

Gegenstand der Förderung: Beratungsleistungen (Nr. 3.3. der Richtlinie)

Sachbericht als Bestandteil des Verwendungsnachweises für vor dem 04.08.2016 gestellte

Anträge

Zuwendungsempfänger	
e-Akte	
Datum der Antragstellung	
Kontaktperson bei Rückfragen/Nachforderungen	Name:
	Tel:
	E-Mail:
Beauftragte(s) Beratungs-/Planungsunternehmen <i>Subunternehmer und Rechtsanwaltskanzleien sind separat aufzuführen</i>	

1) Art der Beratungsleistungen

Bitte geben Sie im Folgenden Ihre ursprüngliche Projektbeschreibung wieder und fassen Sie anschließend die tatsächlich durchgeführten Leistungen zusammen.

1a) Ursprüngliche Projektbeschreibung gemäß Antrag

--

1b) Tatsächlich durchgeführte Leistungen – Jegliche Abweichungen von der ursprünglichen Projektbeschreibung sind zu begründen

--

---Fachliche Anforderungen an das Beratungsergebnis---

---Obligatorische Mindestinhalte---

**Hinweis: Die Bearbeitung der Kapitel 2-5 ist unabhängig von weiteren spezifischen Leistungen obligatorisch. Die darin abgefragten Inhalte stellen die Mindestkriterien dar, welche im Rahmen der Beratungsleistungen zwingend bearbeitet werden müssen.**

**2) Mindestanforderungen gemäß BNBest-Beratung**

Bitte geben Sie kurz an, inwieweit die in der BNBest-Beratung unter 2.2.1 definierten Mindestanforderungen bearbeitet wurden und wo genau hierzu Informationen im Beratungsergebnis zu finden sind (z. B. Dokument und Seitenzahl, Layer in Geodaten).

Eine Bearbeitung aller Punkte ist zwingend erforderlich.

**2a) Aufnahme der Ist-Situation der Region**

**2b) Vergleich des Projektgebiets (Cluster) in verschiedenen Ausbau-Szenarien hinsichtlich verschiedener Technologieansätze oder Begründung der Technologiewahl**

**2c) Kostenschätzung auf Basis einer Grobplanung**

**3) Leitfaden zur Umsetzung der Förderrichtlinie – Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens**

Gemäß BNBest-Beratung hat die Beratungs-/Planungsleistung nach wissenschaftlichem Standard zu erfolgen. Dieser ist im Leitfaden zur Umsetzung der Förderrichtlinie unter 3.2 definiert. Bitte geben Sie kurz an, inwieweit die im Leitfaden zur Umsetzung der Förderrichtlinie festgehaltenen Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens angewandt wurden und wo genau hierzu Informationen im Beratungsergebnis zu finden sind (z. B. Dokument und Seitenzahl, Layer in Geodaten).

*Eine Bearbeitung aller Punkte ist zwingend erforderlich.*

**3a) Analyse vorhandener Infrastrukturen aller Sektoren hinsichtlich ihrer Kapazitäten und Nutzbarkeit für den Telekommunikationssektor – Infrastrukturanalyse inkl. kartografischer Darstellung sowie Bereitstellung der Daten in digitaler Fassung**

**3b) Kostenerhöhende Topografie – Berücksichtigung von Erschwernissen (z. B. Wasserinfrastrukturen, Bahnquerungen)**

**3c) Backhaul-Verbindungen – Betrachtung existierender Übergabepunkte**

**3d) Kartografische und tabellarische Darstellung zu folgenden Punkten:**

- Aktueller Versorgungsgrad, weiße Flecken
- Anbindung von Gewerbegebieten
- Anbindung von öffentlichen Einrichtungen
- Anbindung von Schulen, Bildungseinrichtungen
- Anbindung von Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen

**3e) Erstellung Netzstrukturkonzept – kartografische Darstellung zu Rohrverbänden, wesentlichen Verteilern, zentralen Anschlusspunkten**

#### 4) Einheitliches Materialkonzept des Bundes

Berücksichtigen die im Rahmen der Beratung erstellten Planungen das einheitliche Materialkonzept des Bundes?

- ja  
 nein

Wenn nein, bitte erläutern:

#### 5) Erkenntniszunahme durch die Beratungs-/Planungsleistung und weitere Verwendbarkeit

Bitte geben Sie im Folgenden an, welche Erkenntnisse durch die Beratungs-/Planungsleistung gewonnen wurden und inwiefern die erbrachten Leistungen die Grundlage für weitere Handlungsschritte darstellen.

5a) Durch die Beratungs-/Planungsleistung wurden folgende wesentliche Erkenntnisse gewonnen:

5b) Das Beratungs-/Planungsergebnis stellt die Grundlage für die nächste Phase bzw. für die nächsten Schritte dar. Diese sind:

#### Erklärung:

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid, den Büchern und den Belegen überein. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwendungsnachweises sind uns keine Tatsachen bekannt, die auf eine Doppelförderung hinweisen.

---

Ort, Datum, Unterschrift **des Zuwendungsempfängers**, Amtssiegel